

Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2022

6. Runde am 04. Oktober – Vorne wird es enger!

An den beiden Spitzenbrettern geht es heute friedlich zu. Im hohen gegenseitigen Respekt vereinbaren Friedbert Prüfer (2251, TSG Taucha) und Walter Strobel (2157, SK Klingenberg) im 8. Zug remis. Diesem Vorbild folgen alsbald im 22. Zug an Brett 1 der bisherige Mister Hundertprozent Erich Krüger und GM Hajo Hecht. Das ist die Chance für die Verfolger Boden gut zu machen! ... und mit kämpferischer Einstellung wird diese Chance genutzt! An den folgenden 8 Brettern gibt es 6x einen Sieger und nur 2 Partien enden remis. Damit behauptet Erich Krüger die Spitzenposition mit 5,5 Punkten und einem halben Punkt Vorsprung vor einer Gruppe von 9 Spielern mit 5 Punkten: GM Hans-Joachim Hecht, Walter Strobel, FM Bernd Baum, Wolfgang Polster, Hans-Werner Stark, Friedbert Prüfer, FM Hans-Joachim Vatter, FM Gerhard Kiefer und FM Michael Schulz!

Im unteren Tabellenbereich lichtet sich die Anzahl der Spielerinnen und Spieler, die noch nicht punkten konnten, erheblich. Noch gibt es aber den einen oder die andere, die noch nichts Zählbares aufzuweisen haben – da drücken wir für die nächsten Runden ganz fest den Daumen! Das führt uns zu Paarungswünschen, die an uns Schiedsrichter herangetragen werden. So sagte eine Spielerin der unteren Ränge: „Ich wünsche mir einen netten Gegner, der eine hohe Wertungszahl hat, gegen den ich dann aber gewinne!“ Ein Top-Ten platzierter Spieler bat, „ich hätte als nächstes gern einen Gegner, so um 1800, um weiter nach vorne zu kommen!“ Und ein dritter Spieler würde so gerne einmal am Panoramafenster spielen ...! Wir hören uns diese Wünsche gern einmal an, erfüllen können wir sie aber nicht!



heißbegehrter Panoramablick



Frauenpower

Nach dieser Runde wird erstmalig auch ein Stand der Sonderwertungen ausgehängt. Da bildet sich schnell eine große Traube um die jeweiligen Tafeln. Gesamt- und Nestorenwertung ähneln sich sehr! In der Frauenwertung führt nach 6 Runden WIM Brigitte Burchardt punktgleich vor Britta Leib (4,5 Punkte) vor Hannelore Kube und Dietlind Meinke (3,5 Punkte). Die Wertung „Bester Schleswig-Holsteiner“ führt Hans-Werner Stark (5 Punkte) vor Britta Leib, Torsten Noldt und Harald Mohr (je 4,5 Punkte) an.

Am Nachmittag findet mit leichter Verzögerung das Blitzturnier statt. Da sich dazu leider nur 12 Spieler einfinden, einigt man sich schnell auf ein Rundenturnier mit einer Bedenkzeit von jeweils 3 Minuten plus 2 Sekunden Zeitzuschlag für jeden Zug. FM Hans-Joachim Vatter gibt lediglich 2 Remisen ab und gewinnt das Turnier mit 10 Punkten vor IM Klaus Klundt (9,5 Punkte) sowie den punktgleichen FM Michael Schulz, Rolf Sicker und Reinhard Blodig (alle 7,5 Punkte). Der Schachverband Schleswig-Holstein hat zum Startgeld noch etwas hinzugetan und den Preisfonds erhöht. So erhalten die vier Erstplatzierten einen kleinen Geldpreis, der Fünfte eine CD und eine weitere CD wird unter den anderen Teilnehmern verlost; der Glückliche ist Dietrich Wilkens.



Die Sieger des Blitzturniers